



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon: 040 53595 507
fraktion@gruene-norderstedt.de
www.gruene-norderstedt.de

Norderstedt, 09.10.2015

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Nachhaltigkeit in Norderstedt

Der Artikel in der Norderstedter Zeitung vom 26.09.2015 „Norderstedt ist beim Klimaschutz Spitze“ sorgte bei den Grünen für viel Diskussionsstoff. Die Norderstedter Zeitung zitiert den Oberbürgermeister mit:

"Nachhaltigkeit – das war früher die grüne, soziale Duselecke. Das wurde nicht ernst genommen. Es war allenfalls Nice-to-have." Heute seien Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Umweltkompetenz harte Standortfaktoren.

„Diesen Appell für mehr Nachhaltigkeit möchten wir in vielfältiger Weise aufgreifen und unterstützen und wo nötig, kritisch begleiten. Es nützt der Umwelt wenig, wenn es tolle Pläne auf Hochglanzpapier gibt. Was letztlich zählt ist das, was auch konkret zum Nutzen der Umwelt umgesetzt wird,“ sagt dazu Dagmar Feddern, Grünen-Vertreterin im Umweltausschuss.

Zum einen werden die Grünen eine Anfrage einbringen, um sich die in dem Artikel genannten Kosteneinsparungen aus Klimaschutzmaßnahmen in Höhe von 12,9 Mio. € einmal genau erläutern zu lassen mit der Zielsetzung, mehr Transparenz bei den Einsparungsberechnungen zu schaffen.

Zum anderen wollen die Grünen einen Antrag zur Reduzierung von Plastikmüll einbringen. Dazu weiter Dagmar Feddern: *„Wer auf der Website des Amtes Nachhaltiges Norderstedt hierzu nach Aktivitäten sucht, findet dort bedauerlicherweise nur einen ‚weißen Fleck‘.* Die Grünen wollen das Amt für Nachhaltiges Norderstedt, NaNo, auffordern, eine Kampagne zur Reduzierung von Plastik zu entwickeln, die sich an Verbraucher und Handel richtet. Plastikmüll ist leider nur in falscher Hinsicht ‚nachhaltig‘: Die Zersetzung in freier Natur dauert bis zu 500 Jahre.

Beispiele für städtische Aktivitäten zur Vermeidung von Plastikmüll gibt es genügend. Keiner muss das Rad neu erfinden. Denkbar sind Aktionen an Schulen und städtische Veranstaltungen, um die Aufmerksamkeit der Verbraucher auf dieses Thema zu lenken. Von Anfang an gilt es, den Einzelhandel der Stadt einzubinden und deren Vertreter und Vertreterinnen im Dialog für die Umsetzung dieses wichtigen nachhaltigen Umweltschutzes in unserer Stadt zu gewinnen. Eine Klimaschutzmaßnahme für Norderstedt, die der Gesundheit der Menschen und dem Schutz der Natur gerecht wird.

Rückfragen an: Dagmar Feddern Tel. +49 40 52983710.